

## L 6

Nina: Danke, dass du mich heimgebracht hast.

Ya-Ku: Nicht dafür!

Nina: Du - ich muss eine Weile nach Hause zurück!

Ya-Ku: Was! Ist etwas passiert?

Nina: Meine Mutter ist krank geworden, deshalb muss ich nach ihr sehen.

Ya-Ku: Ist es etwas Ernstes?

Nina: Ja, sie muss vielleicht operiert werden.

Ya-Ku: Wenn du jetzt so schnell nach Hause musst, kann ich dir da irgendwie helfen?

Nina: Oh danke! Ich werde wieder zurück kommen. Aber ich weiß noch nicht wann.

Ya-Ku: Da hast du jetzt sicher jede Menge zu tun. Wenn du mich brauchst, melde dich jederzeit!

Nina: Danke, das mache ich.

Ya-Ku: Mach dir nicht zu viele Sorgen, vielleicht ist es ja nicht so schlimm!

Nina: Ich hoffe, du hast recht!

Ya-Ku: Hab Vertrauen und vor allem: hab keine Angst!

Nina: Ich habe Angst, ich weiß.

Ya-Ku: Die Ungewissheit, die macht einem Angst. Wenn du erst einmal genau Bescheid weißt, wird es vielleicht besser.

Nina: Ja! Man darf sich nicht verrückt machen! Wenn so etwas ist, wird einem erst bewusst, wie sehr man an zuhause hängt. Und man lernt etwas über sich selbst.

Ya-Ku: Das ist echt Nina! Nur Mut, alles hat seinen Sinn.

Nina: Drück mir die Daumen!

Ya-Ku: Ja, das werde ich!

Nina: Danke!

Ya-Ku: Wir bleiben in Kontakt!